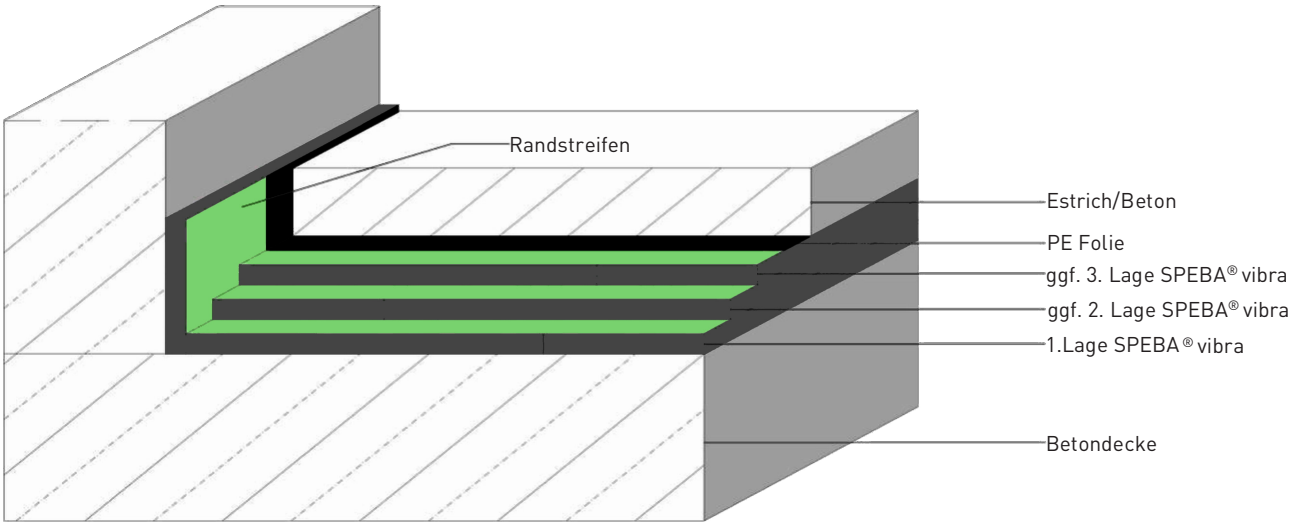
Verlegung

Die vorhandene Unterlage (Betondecke/ druckfeste Sauberkeitsschicht) muss vor der Verlegung trocken und besenrein sein. Überstehende Spitzen und Steine sind entsprechend zu beseitigen. Leichte Unebenheiten passt sich das Material problemlos an.
Bei Bauteilen mit seitlicher Entkopplung ist vor dem Einbringen der horizontalen Elemente für den weiteren Aufbau zu allen aufgehenden Bauteilen, wie Wänden, Rohrleitungen, etc., ein Randstreifen zu verlegen, um Körperschallbrücken zu vermeiden. Der Randdämmstreifen muss ausreichend dimensioniert sein und bis über die fertige Aufbauhöhe gezogen werden.
Anschließend wird die Dämmunterlage SPEBA® vibra ausgerollt oder als Platten eingelegt. Aufgrund von Eigenspannungen infolge des Aufrollens kann das Rollen-Material etwas schrumpfen. Daher empfehlen wir, die Dämmunterlage vollflächig auszulegen und etwas größer zuzuschneiden. Der Belag sollte einen Tag (mind. 24 Stunden) entspannen und akklimatisieren. Die Unterlage kann dann auf das genaue Maß zugeschnitten werden. Die Bahnen sind stumpf zu stoßen. Die Stöße sollten zur Vermeidung von Schallbrücken und zur Vermeidung von Verschiebungen während des Estrichlegens mit einem Klebeband überklebt werden.
Nachfolgend wird eine PE-Folie verlegt und vor dem Randdämmstreifen bis über die fertige Oberbelagshöhe hochgezogen. Die Folie sollte fixiert werden, um ein Verschieben zu verhindern, wenn der Estrich eingebaut wird.
Zur Vermeidung von Körperschallbrücken darf kein Estrich oder Beton in die Dämmunterlage gelangen.
Der Einbau des Estrichs oder Betons kann anschließend nach deren produktspezifischen Vorgaben erfolgen.



1.Randstreifen zu allen aufgehenden Bauteilen verlegen
2.Verlegen der ersten Lage
3.Größe mit Teppichmesser zurechtschneiden
4.Stöße stumpf stoßen
5.Verlegen der zweiten Lage (falls erforderlich)
6.Verlegen der dritten Lage (falls erforderlich)
7.die gesamte Fläche mit PE-Folie abdecken und fixieren

DISCLAIMER:
Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann SPEBA® Bauelemente GmbH im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine SPEBA® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung. Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.speba.de